

Inhalt

Warum dieses Buch?	5
---------------------------------	---

1

Kreativ im Viereck	7
---------------------------------	---

1.1 Ziele des dressurmäßigen Reitens	7
1.2 Ausbildungsskala	10
1.3 Zweckmäßiger Stundenaufbau	10
1.4 Dressurlektionen	12

2

Tagesschwerpunkte Dressur	14
--	----

2.1 Zwanglosigkeit	14
2.2 Vorwärts an den Zügel	18
2.3 Anspannen – Loslassen	22
2.4 In Selbsthaltung angaloppieren	25
2.5 Die innere Wade macht die Musik	33
2.6 Der Motor sitzt hinten	36
2.7 Außengalopp	40
2.8 Traversalen	43
2.9 Allzeit bereit zum Vorwärts	46
2.10 Der fliegende Wechsel	49

3

Technisch im Parcours	54
------------------------------------	----

3.1 Ziele des Reitens über Hindernisse	54
3.2 Voraussetzungen für das Reiten über Hindernisse	54
3.3 Vorbereitung für das Springen	63
3.4 Technisches Reiten	78

4

Tagesschwerpunkte Springen	79
4.1 Vorwärts	79
4.2 Ruhig und gelassen	87
4.3 Senkrecht bis schräg über die Mitte	92
4.4 Geradlinig	102
4.5 Treffen und abspringen	107
4.6 Fliegen	113
4.7 Landen und weiterreiten	117
4.8 Wendungen	124
4.9 Handwechsel	130
4.10 Distanzen	135

5

Reiten ist Zusammenarbeit	143
5.1 Reiten ist Kommunikation	143
5.2 Reiten ist Herrschen und Spielen – und wissen, was man tut	149
5.3 Reiten ist Regeln	152
5.4 Die Einsamkeit des Reiters mit dem Pferde	154
5.5 Systemerweiterung	154
5.6 Pferdeverstand	155

6

Reitlehrer	156
6.1 Karikaturen zur Berufsauffassung	156
6.2 Der Manager	159
6.3 Der Lehrer	161

7

Organisationsfragen sind Machtfragen	165
7.1 Das Genie beherrscht das Chaos	165
7.2 Trainingsplanung	166
7.3 Bahnordnung	167
7.4 Ausbildungserfolg organisieren	168